

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 17 (1909)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Zauberlaterne des Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kolonnen auch schwierigeren Aufgaben gewachsen ist.

Auch die Verpflegung, bei welcher im Ein-
kochgeschirr abgekocht wurde, war instruktiv
für die meisten dieser Kochkünstler ungewohnten
Kolonnenmitglieder.

Der zirka 12 Kilometer weite An- und
Heinmarsch endlich war für die Kolonne

deshalb von besonderer Wichtigkeit und Be-
deutung, weil die Truppe zum erstenmal
in ihrer schmucken Uniform ausgerückt war.
Etwas aber fehlte, um das Bild zu einem
wirklich soldatischen zu machen: ein Tambour
an der Spitze.

Und das in Basel — — — !

Zauberlaterne des Roten Kreuzes.

Vor wenig Tagen hat die Zauberlaterne ihren Turnus durch die Mittelschweiz vollendet.
Sie hat dabei in folgenden Ortschaften Einkehr gehalten:

Mirvelo	Biglen	Heimiswyl	Lenzburg	Schwarzenburg
Allschwil	Diemtigen	Guttwyl	Lützelsflüh	Trubshachen
Baden	Erstfeld	Kirchberg	Oberbipp	Turgi
Beatenberg	Großhöchstetten	Melchnau	Signau	Wyl
Bern	Grünenmatt	Möhlin	Solothurn	Zug

Ganz ausnahmslos kommt die Befriedigung derjenigen zum Ausdruck, welche die
Mühe nicht scheuten, die Projektionsvorträge sich anzusehen, und die Berichte, die an uns
gelangen, zeugen oft geradezu von Begeisterung über die ergreifende Art der Vorführungen.

In der Tat gehören die Bilder zum schönsten, was man in dieser Art sehen kann.
Man darf eben nicht vergessen, daß sie von unsern Vertretern in Italien bei Anlaß ihrer
Mission speziell für das Schweizervolk aufgenommen worden sind, und zwar zu einer Zeit,
wo die Wunden noch frisch waren, die eine Katastrophe geschlagen, wie wir sie seit Jahr-
hundertern in Europa nicht erlebt haben.

Aber nicht nur von der Tätigkeit der Delegierten erzählt der Rot Kreuz-Vortrag, son-
dern er gibt ein Bild von der eigenartigen Natur Kalabriens und Siziliens und einen richtigen
Begriff von der scheußlichen Verheerung, die unser Nachbarland heimgesucht hat. Wer diese
Bilder gesehen hat, wird sie nie vergessen und erst recht die Greuelzenen begreifen, die sich
da unten abgespielt haben, unter jener gewaltigen Staubwolke, die nach den wütenden Erd-
stößen nun alles bedeckte, was vordem Messina und Reggio geheißen.

Unserer früheren Abmachung und den vielen seither eingetroffenen Wünschen zufolge
werden wir nach Neujahr mit einem neuen Turnus beginnen, und zwar wird wieder zuerst
drankommen die Ostschweiz, die Mittelschweiz, dann die Westschweiz.

Wir können den Vereinen nur anraten, der Bevölkerung die sehr sehenswerten Bilder
vorzuführen, indem wir zugleich darauf aufmerksam machen, daß sich die Projektionsvorträge
auch für Schulkinder sehr gut eignen; überall, wo solche Nachmittagsvorführungen veranstaltet
wurden, haben sie begeisterten Anklang gefunden.

Die näheren Details finden sich in der Rot-Kreuz-Nummer vom 1. Juli 1909: im
übrigen ist das Zentralsekretariat des Roten Kreuzes (Bern, Hirshengraben 7) gerne bereit,
jede gewünschte Auskunft zu erteilen.